

# Berührende Geschichte mit magischen Momenten

Die Bremer Stadtmusikanten feierten Premiere vor vollem Haus. Das Familien-Weihnachtsstück des Zimmertheaters kommt beim Publikum bestens an.

■ Von Stefanie Siegmeier

**ROTTWEIL.** Die „Bremer Stadtmusikanten“ haben am Sonntag im Zimmertheater Premiere gefeiert. Und das Publikum war absolut begeistert, denn Peter Staatsmann hat mit seiner Inszenierung aus dem zweiseitigen Märchen der Gebrüder Grimm eine berührende, packende und ergreifende Mutmachgeschichte mit magischen Momenten gemacht, die perfekt in die Vorweihnachtszeit passt. Untermalt mit der Musik von Dorin Grama am Akkordeon bietet die Aufführung herzerwärmende Unterhaltung für alle Generationen.

**Genau das Richtige für die Adventszeit: etwas fürs Herz, gespickt mit Humor und ein wenig Magie**

Freilich, die Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn ist bekannt. Wer nicht funktioniert, der ist in der Gesellschaft schnell ein Außenseiter. Das ist traurige Realität. „Doch man



Die „Bremer Stadtmusikanten“ feiern am Zimmertheater Premiere.

Foto: Siegmeier

darf sich nicht entmutigen lassen“, sagt Staatsmann. Das aufzuzeigen, ist ihm ein Anliegen.

So unterschiedlich der etwas tölpelhafte Esel, der treudoofe Hund, die vornehme Katze und der leicht chaotische Hahn auch sind – gemeinsam haben sie nicht nur die besten Ideen, sondern stellen im Laufe der Zeit fest, dass jeder durchaus seine Qualitäten hat und sie sich als Team sogar gegen eine ganze Räuberbande be-

haupten können. Das gibt nicht nur Kraft, sondern auch Mut für neue Abenteuer. Und so wollen die Freunde am Ende gar keine Stadtmusikanten in Bremen mehr werden, sondern gründen ihren eigenen Zirkus.

Der Intendanz und dem Ensemble ist es in bewährter Manier gelungen, das Stück für Kinder wie auch Erwachsene gleichermaßen spannend und humorvoll zu gestalten.

Eine Stunde und 40 Minuten

Spielzeit ist für ein Kinderstück schon gewagt (bei den Schulaufführungen ist es deutlich kürzer), aber dadurch, dass Peter Staatsmann das Zirkuselement mit den beiden Clowns Raphael Bantle und Mario Schnell im letzten Drittel des Stücks „einbaute“, war dies für die Kinder quasi wie ein neuer Auftakt. Und Esel (Mario Schnell) und Hahn (Raphael Bantle) zogen das Publikum mit ihren Zaubereinlagen und

magischen Momenten ganz in ihren Bann.

Überhaupt, die Besetzung der Rollen ist perfekt mit Valentina Sadiku als extravagante und verwöhnte Katze, Hannah Maria Humpert als Hund, Mario Schnell als etwas trottelige Esel und Raphael Bantle als Hahn. Auch die tollpatschigen Räuber, dargestellt von Ina-Sarah Rother, Meinolf Steiner und Juliane Ullmer, hatten die Lacher auf ihrer Seite.

## Grandioses Finale

Das Stück, das in einer grandiosen Zirkusdarbietung endet, ist genau das Richtige für die Adventszeit: etwas fürs Herz, gespickt mit Humor und ein wenig Magie.

→ Weitere Vorstellungstermine sind an den Sonntagen, 8., 26. und 29. Dezember, jeweils ab 16 Uhr und am 15. Dezember ab 11 Uhr sowie zum letzten Mal an Silvester, 31. Dezember, ab 16 Uhr. Die Spieldauer beträgt ein- einhalb Stunden ohne Pause.

→ [www.zimmertheater-rottweil.de](http://www.zimmertheater-rottweil.de)